

MOBILITÄT DIE VERBINDET

- **Straßen in Ordnung bringen.**
Unnötige Kosten für die Anlieger vermeiden und sicheres Fahren gewährleisten. Dafür muss die Infrastruktur in Stand gehalten werden.
- **Mobilität für alle.**
Der Kernort ist mit Bus und Bahn gut angebunden. Aber die Ortsteile? An Wochenenden haben die Bürger:innen keine Anbindung bis zu ihrem Wohnort. Da braucht es Konzepte zur Verbesserung.
- **StadtRad für Bienenbüttel.**
Ein RadSharing-System bietet den Bürger:innen eine umweltfreundliche und flexible Fortbewegungsmöglichkeit. Dies reduziert den Verkehr und die Umweltbelastung.
- **CarSharing auf dem Land.**
CarSharing wird auch in ländlichen Gebieten eingeführt, um denen die KFZ-Nutzung zu erleichtern, die nicht über ein eigenes Auto verfügen. Dies fördert nachhaltige Mobilität und reduziert den CO2-Ausstoß.
- **Radfahren sicherer machen.**
Radfahren muss attraktiver und sicherer werden. Dazu braucht es neue Radwege und die Verbesserung bestehender Infrastruktur.
- **Barrierefreiheit verbessern.**
Die Barrierefreiheit in der Gemeinde ist zu verbessern, um Menschen mit Einschränkungen den Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und das Leben in der Gemeinde zu erleichtern. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Inklusion.

MATTHIAS SOST – ZUR PERSON

RATSMITGLIED

Viele richtungsweisende Beschlüsse des Gemeinderates habe ich mit entschieden. Immer auf das Wohl der Gemeinde bedacht. Als stellv. Fraktionsvorsitzender der Fraktion B90/Grüne arbeite ich im Ausschuss Wirtschaft/Finanzen/Verwaltung und im Feuerschutzausschuss.

ORTSVORSTEHER IN HOHNSTORF

Die Hohnstorferinnen und Hohnstorfer haben mir wiederholt ihren Ort anvertraut. Als Ortsvorsteher arbeite ich gern mit dem Team der Verwaltung an den vielen großen und kleinen Wünschen der Bürger:innen.

TEAMLEAD, TEAMPLAYER

Nur gemeinsam kommen wir ans Ziel.
Immer unter Beachtung des Budgets.

VIELFACH ENGAGIERT

Ich bin Mitglied der Feuerwehr, der Schützengilde, des SV Hohnstorf und Hohnstorf Natur & Kultur e.V., des DRK Ortsvereins und Pate der Bürgerstiftung. Ich bin Mitglied der Partei B90/Grüne. Der SPD Ortsverband Bienenbüttel hat sich ebenfalls für mich als Bürgermeisterkandidaten ausgesprochen.

IT-BERATER / GESCHÄFTSFÜHRER

Ich berate Unternehmen bei der Analyse und Optimierung von Prozessen sowie der bei der Einführung von Software. Die Erfahrung aus vielen Unternehmen bringe ich gern in die Verwaltung ein.

FAMILIENMENSCH. HIER VERWURZELT. HIER ZUHAUSE.

Eine tolle PatchWork-Familie mit 4 erwachsenen Kindern gibt mir viel Kraft und Schwung. Wir verbringen gern viel Zeit auf unserem Hof in Hohnstorf, dort bin ich geboren und aufgewachsen.

PFERDELIEBHABER

Ich trainiere gern mit meinen Friesendamen in unserer Gemarkung, damit uns Fahrturniere Spaß bringen.



Matthias Sost
Ihr Bürgermeisterkandidat

BIENENBÜTTTEL
kann's
besser!

V.I.S.D.P.: Matthias Sost • Solchstorfer Straße 19a • 29553 Bienenbüttel
matthias@matthiassost.de • www.matthiassost.de



DAS MORGEN SICHERN

- **Finanzen sichern.**
Der Haushalt braucht eine solide Basis, um zukünftige Projekte und Dienstleistungen nachhaltig zu sichern. Dafür müssen wir sorgen.
- **Gewerbe ansiedeln und Gewerbegebiet mit Leben füllen.**
Die Ansiedlung von Unternehmen muss aktiv entwickelt werden, um Arbeitsplätze zu schaffen und die wirtschaftliche Vielfalt zu erhöhen.
- **Erneuerbare Energien voran bringen.**
Projekte zur Gewinnung erneuerbarer Energien müssen vorrangig gefördert werden, um die Gemeinde zukunftssicher aufzustellen.
- **Bezahlbaren Wohnraum schaffen.**
Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum, um den Bedürfnissen von jungen Familien und Singles, aber auch von älteren Menschen gerecht zu werden.
- **Den Kernort beleben.**
Ein attraktives Umfeld, das zum Verweilen einlädt. Ein umfangreicheres Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot. Das bringt Kund:innen in den Ort, stärkt den lokalen Einzelhandel und hält die Gemeinde lebendig.
- **Mehr Zeit für die Bürger:innen. KI ins Rathaus!**
KI (Künstliche Intelligenz) wird die Verwaltung maßgeblich verändern. Sie wird Routineaufgaben übernehmen, damit mehr Zeit für die Bürger:innen bleibt. Packen wir's an.
- **Tourismus ankurbeln.**
Vielfältige Freizeit- und Übernachtungsangebote beleben den Tourismus. Das steigert die Attraktivität der Gemeinde und generiert zusätzliche Einnahmen.

BIENENBÜTTEL LEBENSWERT EIN LEBEN LANG

- **Freizeit gestalten für Jung und Alt.**
Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen fördern das Gemeinschaftsleben und den sozialen Zusammenhalt. Wir müssen diese gemeinsam gestalten.
- **FreiRaum.**
Erholung und Aktivität an der Ilmenau. Verbinden wir den Kanuanleger, den Skulpturenpfad, die Ilmenauwiese, das Mehrzweckzentrum und den Wohnmobilstellplatz zu einem einladenden Freizeit-Areal. Für uns und unsere Gäste. Zum Aktivsein oder die Seele baumeln lassen.
- **Mehr als schwimmen.**
Die Nutzung des Schwimmbades und der Badwiese muss optimiert werden, damit sie zu einem attraktiveren Ziel für Alle wird. Wie wär's z. B. mit Konzerten und anderen Aktionen?
- **Marktplatz statt Parkplatz.**
Filetstücke unseres Kernortes sollten wir lebendig nutzen. Dafür benötigen wir neue Parkraumkonzepte.
- **Gesund leben.**
Die gute Gesundheitsversorgung weiter sichern und verbessern, um die medizinische Betreuung für alle Bürger:innen zu gewährleisten.
- **Wochenmarkt erweitern.**
Mehr lokale Produkte anbieten und den Bürger:innen eine größere Auswahl ermöglichen – z. B. auch mit einem Konzept für einen attraktiven Wochenmarkt.
- **Für Leib & Seele.**
Innovative Gastronomiekonzepte bringen mehr als nur kulinarische Vielfalt. Sie tragen zur Belebung der Gemeinde bei.
- **Gut miteinander umgehen.**
Respektvolles Miteinander in der Gemeinde, für ein angenehmes Zusammenleben.